

PRESSEMITTEILUNG

Seed-Runde für Investmentbanking Fintech: BMH beteiligt sich an Digital-Debt-Plattform Leverest

Wiesbaden / Frankfurt am Main, 30. März 2022 – Die BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH, die mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft des Landes Hessen, investiert in Leverest. Das junge Finanztechnologie-Unternehmen („Fintech“) hat eine skalierbare Software-as-a-Service-Plattform („SaaS“) entwickelt, auf der Investoren die Übernahme von oder die Beteiligung an Unternehmen gemeinsam finanzieren und den gesamten, hochkomplexen Prozess – von der Angebotsauswahl unter Wettbewerbsbedingungen bis zum Vertragsabschluss – digital abbilden und arrangieren können. Neben der BMH haben sich mehrere branchenerfahrene Business Angels an der siebenstelligen Seed-Finanzierungsrunde beteiligt.

Die Leverest GmbH mit neuem Sitz in Frankfurt am Main sowie einem Standort in Berlin für die Entwicklung wurde im Oktober 2020 von Jan-Moritz Hohn gegründet. Seine Geschichte: Als ehemaliger Investment Professional bei einem namhaften Private-Equity-Fonds war er in zahlreiche Unternehmensübernahmen und -beteiligungen involviert. Regelmäßig hatte er strukturierte Finanzierungen aufzusetzen, die bislang in einem sehr aufwendigen Prozess manuell durchgeführt werden. So entstand die Idee, einen elektronischen Marktplatz zu entwickeln, über dessen digitale Infrastruktur die verschiedenen Finanzintermediäre oder -dienstleister Beteiligungs- und Finanzierungsvorhaben anbieten, sich zusammenschließen und diese gemeinsam und strukturiert organisieren und abwickeln können.

So entwickelte er mit seinem Gründerteam Leverest als erste „Digital-Debt“-Plattform für großvolumige Leveraged-Buy-Out- und Add-on-Transaktionen sowie für Re-Finanzierungen. Die Plattform ist als digitaler Marktplatz optimal auf Bedürfnisse von Investoren (etwa Private-Equity-Fonds, Industrieholdings oder Family Offices), Kreditgebern (wie Banken oder Private Debt Fonds) sowie Intermediären (etwa Anwälten oder Debt Advisors) zugeschnitten. Vorteile für die Nutzer sind insbesondere eine höhere Prozessgeschwindigkeit und -transparenz in der Transaktion, weniger manueller Arbeitsaufwand, geringere Fehleranfälligkeit und höhere Sicherheitsstandards.

„Mit Leverest wollen wir den enorm hohen Aufwand bei der Organisation und Abwicklung komplexer Finanztransaktionen für alle Beteiligten drastisch reduzieren und dabei im Bereich strukturierter Finanzierungen und deren Digitalisierung auch international neue Maßstäbe setzen“, erklärt Leverest-Gründer und Geschäftsführer Jan-Moritz Hohn seine Vision. „Die

Unterstützung unserer branchenerfahrenen Investorenbasis ist jetzt ein entscheidender Hebel, unser Pionier-Momentum erfolgreich zu nutzen und zu skalieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Die Mittel der aktuellen Finanzierungsrunde sollen in die technologische Weiterentwicklung der Plattform, die Implementierung neuer Features und den Ausbau der Vertriebsstrukturen investiert werden.

„Die Digitalisierung des Finanzsektors steht in vielen Bereichen noch ganz am Anfang, insbesondere im Segment komplexer strukturierter Finanzierungen gibt es noch viel Potential“, erklärt Dirk Pieper, verantwortlicher Investment Manager bei der BMH. „Bislang verfügbare Plattformen wollen vor allem die Unternehmen selbst ansprechen. Leverest spricht vor allem die Finanzintermediäre an und hat sich mit einer skalierbaren Plattform frühzeitig strategisch gut positioniert. Wir sehen erhebliches Wachstumspotential und unterstützen das Unternehmen gern bei seinen nächsten Schritten.“

Über die BMH

Die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“) mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH Hessen aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von rund 125 Millionen Euro. Seit Gründung hat die BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software & IT, Life Sciences, Maschinen- und Anlagenbau, Industriegüter, Professional Services und E-Commerce. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de

Pressekontakt BMH

IWK Communication Partner
Carolin Reiter
Ohmstraße 1 / DE-80802 München
Telefon: +49 89 2000 30-30
E-Mail: BMH@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com